

## Der BUND-Naturgarten

... ist eine Oase mitten in der Stadt und bietet auf rund 5.000 m<sup>2</sup> einen vielfältigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schwerpunkte der Naturgartengruppe sind: **Erhalt der natürlichen Lebensräume, Erlernen von Nachhaltigkeit** bei Bodenpflege, Gemüseanbau, etc., **eigene Saatgutgewinnung, Wild- und Kulturkräuter** u.a. auf einem Kräuterrondeel und **Hühnerhaltung**. Wir geben gerne telefonisch oder vor Ort **Gartentipps**.

Wer mag, kann ein zugeteiltes Stückchen Garten selbstständig bearbeiten, daneben wollen wir den Garten in **Gemeinschaft** erleben, in Gesprächen, beim Picknick, beim Gärtnern & Arbeiten aber auch beim Genießen der Natur. Auch **Kinder und Anfänger\*innen** sind jederzeit herzlich willkommen.

Mehr Infos auf [www.bund-kiel.de](http://www.bund-kiel.de) oder bei **Heidrun Kusserow, 0431-75432 / 0157-38093705**.

Als Teil des Naturgartens haben junge Menschen im **Jungen Garten** die Chance, einen bunten und vielfältigen Naturgarten mitzugestalten. Neben der Gartenarbeit ist auch hier Raum für Gemeinschaft und Entspannung. Mehr Infos unter: [www.bundjugend-sh.de/mitmachen/junger-garten/](http://www.bundjugend-sh.de/mitmachen/junger-garten/). Kontakt unter: [kontakt@bundjugend-sh.de](mailto:kontakt@bundjugend-sh.de).

## BUND-Naturgarten Termine

Die Termine finden **i.d.R. jeden 3. Samstag im Monat um 15 h** statt. Kinder sind stets willkommen. Achtung: der Garten ist nicht barrierefrei. Für die Gesprächsrunden am Ende freuen wir uns über Buffetbeiträge.

**Treffpunkt:** Bushaltestelle Karlsburg (Linie 41/42 und 43) stadtauswärts. Von 14:55–15:10 Uhr empfängt dort jemand die Ankommenden. Zudem weisen bunte Stoffbänder an Bäumen den Weg. Mit dem Rad oder zu Fuß empfiehlt sich der Eidertal-Wanderweg, beginnend unter der Brücke beim Alten Güterbahnhof/Gewerbegebiet Tonberg.

**Bitte anmelden bei** Heidrun Kusserow, 0431-75432 (AB); 0157-38093705

**Sa 19.04. Familientag** für Groß & Klein mit Osterfeuer (in der Schale) & Stockbrot, **bereits ab 14 h Samen- & Pflanzentausch**. Wir selbst haben viel anzubieten. Besonders beliebt sind Jungpflanzen (Tomaten, Zucchini, Kohl, usw.). Neulinge, die noch nichts zum Tauschen haben, sind ebenfalls eingeladen.

**Sa 17.05. Stangenbohnen-Tipi-Bau.** Bodenvorbereitung, Verankern der Stangen, Einpflanzen der vorgekeimten Bohnen mit möglichst vielen Kids & Jugendlichen. Parallel: **Gartenführung mit Schwerpunkt auf Wildkräuter**. Eine leckere Salatsoße für die geernteten Kräuter ist vorbereitet.

**Sa 21.06. Familientag II**, u.a. mit Basteln von Traumfängern. Bitte möglichst Federn mitbringen.

**Sa 19.07. Besichtigung des Kräuter-Rondeels**, angelegt nach dem Kloster-Rondeel in Sankt Gallen aus dem Mittelalter.

**Sa 16.08. Offener Tag für Gartenfragen** z.B. zu Bodenbearbeitung, Fruchtfolge, Kompost, Saatgutgewinnung. Das übliche Abschlussbuffet begleitet diese Runde von Anfang an.

**Sa 20.09. Ausführlichere Gartenführung inkl. Samenernte & Pflanzentausch**

**Sa 18.10. Apfelsaftpressen** aus Äpfeln des BUND-Gartens (& ggf. mitgebrachten Äpfeln). Bitte Flaschen & Gefäße mitbringen. Außerdem: Führung zu unseren Apfelbäumen, um mehr über die Äpfel zu lernen (Apfelsorte, Erntezeit, Lagerfähigkeit, usw.).

**Über Spenden freuen wir uns.**

Grundsätzlich ist jeden Samstag Gemeinschaftsarbeit.

## BUND Kreisgruppe Kiel Infofolder 2025

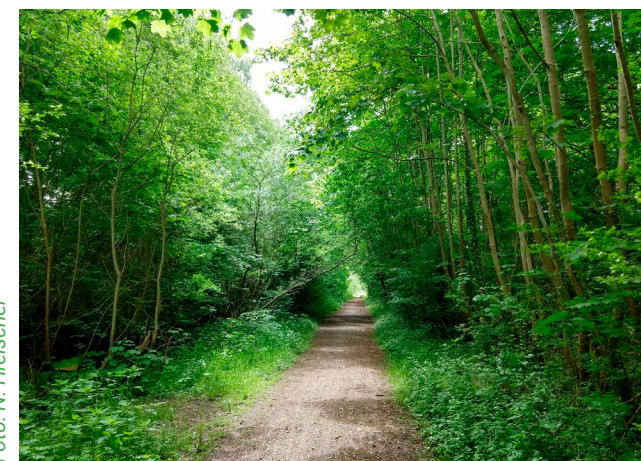


Foto: N. Hielscher

**Momentan Wanderweg, demnächst Nebenstrecke?**

## Mitmachen bei der BUND Kreisgruppe Kiel

Die Kreisgruppe **trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 19:30 h** in der Olshausenstr. 12. Die erste Stunde diskutieren wir nach einem Einführungsvortrag/-video/-artikel über ein Thema. Danach tauschen wir uns unter den AGs (Naturgarten, Stadtplanung, Pflegegebiete, Verkehr) aus. Da kurzfristige Zeit- und Ortsverschiebungen möglich sind, bitte vorher Webseite „checken“.

Termine und Aktivitäten werden auch über unsere **Mailingliste** (Anmeldung über: [bund.kiel@bund.net](mailto:bund.kiel@bund.net)) versendet, die wir auch nutzen, um **Unterstützung für Einzelaktionen** zu suchen.

Bund für Umwelt & Naturschutz Deutschland e.V.  
Kreisgruppe Kiel  
Olshausenstr. 12 (Hinterhof), 24118 Kiel  
Tel. & Fax 0431-801312 (AB wird wöchentlich abgehört)  
[bund.kiel@bund.net](mailto:bund.kiel@bund.net), [www.bund-kiel.de](http://www.bund-kiel.de),  
[www.facebook.com/bundkreisgruppekiel](https://www.facebook.com/bundkreisgruppekiel)  
Spendenkonto: GLS Bank, IBAN DE10 4306 0967 2029 8756 00, BIC GENODEM1GLS.  
Herausgeber: BUND e.V. Kreisgruppe Kiel.  
Redaktion: U. Hunold, H. Kusserow, S. Peterson,  
M. Zimmermann, ViSdP: S. Peterson

## Liebe BUND-Mitglieder & Interessierte,

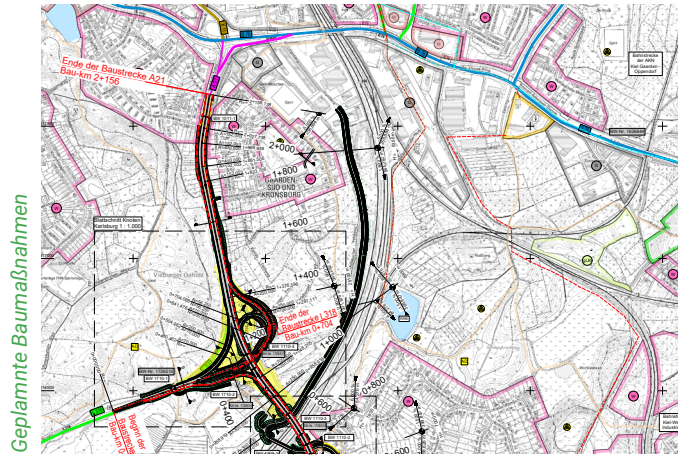
Wie üblich informieren wir mit unserem Infobrief über **zentrale Aktivitäten und Termine**. Anders als in den letzten Jahren möchten wir uns weniger durch lange im Voraus geplante Termine binden, sondern **spontaner und anlassbezogener** agieren: Weiterhin werden wir mit unserem BUND-Stand bei passenden Anlässen präsent sein, Exkursionen anbieten und zu politischen Themen informieren und aktiv sein. **Nähere Informationen** und anstehende **Termine** finden sich unter: [www.bund-kiel.de](http://www.bund-kiel.de) bzw. [facebook.com/bundkreisgruppekiel](https://facebook.com/bundkreisgruppekiel).

**Di 01.04. 19:30 h Jahresmitgliederversammlung**

in der KG-Geschäftsstelle Olshausenstr. 12,  
Anmeldung bis 25.03. per E-Mail oder telefonisch (AB).

## A21-Anschluss in Kiel – Nebenstrecke verhindern!

Mit erheblicher Verzögerung wurde im Herbst 24 das Gutachten zur A21 und Südspange seitens der DEGES (der verantwortlichen Stelle für den Autobahnbau im Bund) öffentlich gemacht. Dort wird erfreulicherweise aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit geraten, die Südspange in den fernen Bedarf zu verschieben, was vermutlich das Aus bedeuten dürfte. Die schlechte Nachricht: bei der A21 soll die jetzige B404 bis an das Barkauer Kreuz als Autobahn umgebaut werden, was den Bau einer Nebenstrecke erforderlich machen würde. Entsprechend dem Ratsbeschluss von 2023 bat der OB beim Bundesverkehrsministerium darum, die A21 1,6 km vorher enden zu lassen und als B404 weiter zu ertüchtigen. Dies solle mit Mitteln des Bundes geschehen, was für Bundesstraßen in Ausnahmefällen bewilligt werden kann. Damit blieben Kleingärten, Wanderweg ins Eidertal und Vieburger Gehölz unangetastet. Nach einem Monat lag der Brief der Staatssekretärin vor: Auch eine Bundesstraße müsse laut Verordnung aufgrund der prognostizierten Verkehrszahlen beidseitig mit Standspur versorgt werden und der Ausbau der Bundesstraße würde höchstens anteilig durch den Bund bezahlt.



Seitdem hat die Kieler SPD den Widerstand gegen den Autobahnanschluss am Barkauer Kreuz aufgegeben. Einzig **Grüne, Linke** und **Die Partei** versuchen neue Nebenstrecken zu verhindern und verweisen darauf, dass eine Verordnung keine Rechtsverbindlichkeit im Sinne „muss gebaut werden“ hat. Die Autobahn solle ähnlich der A215 in die Bundesstraße übergehen.

Wir halten die Argumente für den Ausbau der A21 bis an das Barkauer Kreuz nicht für stichhaltig:

**Argument 1:** Da langsame Fahrzeuge auf der Autobahn verboten sind, würde es eine Geschwindigkeit von 80km bis kurz vor den Theodor Heuss Ring geben, was angeblich die Fahrzeit deutlich verkürzt. **ABER:** auf 1,6 km reduziert sich die Fahrzeit um 0,4 Minuten, wenn auf beiden (!) Fahrspuren Trecker mit 40km/h fahren um 2,4 Minuten.

**Argument 2:** Die Kosten der Autobahn werden komplett vom Bund übernommen, damit kommen auf Kiel keine Kosten zu. **ABER:** auf Kiel bezogen ist das richtig, auf Steuerzahler\*innen bezogen entstehen bei einem Autobahnausbau höhere Kosten als bei Ertüchtigung der Bundesstraße

**Argument 3:** Die Nebenstrecke wird in der umweltverträglichsten Variante gebaut. **ABER:** auch dabei werden Wanderweg und Kleingärten überplant. Zudem führt ein Kleeblatt für den Anschluss an die Autobahn im Bereich Hamburger Chaussee zu einer erheblichen Flächenversiegelung. Das Vieburger Gehölz müsste im Randbereich

eingeebnet werden und eine erhebliche Anzahl von Bäumen gefällt werden.

Eine Nebenstrecke würde als zweitrangige Straße gegenüber der jetzigen Bundesstraße „ausgebremst“, d.h. auch der Busverkehr würde sich verlangsamen.

Die BUND-Kreisgruppe Kiel ist weiterhin im Bündnis Vorfahrt für den Klimagürtel aktiv, um diese Nebenstrecke zu verhindern. In der Bundespolitik wird es notwendig sein, bei solchen Verkehrsprojekten mehr Entscheidungsfreiheit vor Ort anzumahnen: das könnte durch Umwidmung von im Autobahnbau gesparten Geldern z.B. in die Südvariante der Stadtbahn mit Anschluss im Neubaugebiet Kieler Süden erfolgen. Wir bleiben dran!

Regelmäßige Treffen des Bündnisses immer am 4. Dienstag im Monat in der **Anna Hassee**, Hamburger Chaussee 75.

Aktuelle Info unter [www.bielenbergkoppel.de](http://www.bielenbergkoppel.de)

## Die BUND-Betreuungsgebiete

Die Kreisgruppe betreut in Kiel drei geschützte Flächen (siehe <https://www.bund-kiel.de/themen-und-projekte/betreuungsgebiete/>). Dort suchen wir nach Amphibien, erfassen vorkommende Pflanzenarten oder Brutvögel und schneiden Gebüsche zurück. Dafür suchen wir Hilfe durch regelmäßige Begehungen. Selbstverständlich bieten wir vorher eine persönliche Begehung an.

